

209 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XV. GP

Bericht des Verfassungsausschusses

über die Regierungsvorlage (134 der Beilagen): Vereinbarung über Vorhaben im Lande Kärnten, an welchen der Bund und das Land Kärnten interessiert sind, samt Anlagen

Vorliegende Vereinbarung zwischen dem Bund und dem Land Kärnten sieht die Verwirklichung verschiedener Vorhaben vor, die in den Anlagen zur Vereinbarung näher umschrieben werden. Art. I der Vereinbarung nennt folgende Vorhaben: Ausbau der Autobahnen; Bau des Plöckentunnels; Beteiligung des Bundes und des Landes Kärnten an einer Kärntner Bergbahnen- und Bergstraßengesellschaft m.b.H., Förderung des Fremdenverkehrs; Beteiligung des Bundes und des Landes Kärnten an einer Kärntner Betriebsansiedlungs- und Beteiligungsgesellschaft m.b.H.; Bau des Großverschiebebahnhofes Villach-Süd; Realisierung von Bundeshochbauten; Koordinierung raumelevanter Maßnahmen und Maßnahmen zur Arbeitsmarktförderung.

Der Verfassungsausschuß hat die Regierungsvorlage am 14. Dezember 1979 in Verhandlung gezogen. Nach einer Debatte, in der die Abgeordneten Dr. Paulitsch, Dr. Frischenschlager, Dr. Gradnegger, Doktor Neisser, Dr. Ermacora und Doktor Veselsky sowie Staatssekretär Doktor Löschnak das Wort ergriffen, hat der Ausschuß einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause die Genehmigung des Abschlusses dieser Vereinbarung im Sinne des Art. 15 a B-VG zu empfehlen.

Der Verfassungsausschuß stellt somit den Antrag, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Abschluß der Vereinbarung gemäß Art. 15 a B-VG über Vorhaben im Land Kärnten, an welchen der Bund und das Land Kärnten interessiert sind, samt Anlagen (134 der Beilagen) wird verfassungsmäßig genehmigt.

Wien, 1979 12 14

Dr. Gradischnik
Berichterstatter

Dr. Schranz
Obmann